

Archiv des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, MS 844

Christoph Vogel:

Topographia et Chronologia, Abriss und Beschreibung des F. Pf. Ambtes Hembaur im Fürstenthum Neuburg auf dem Nordgau (1597)

Anmerkung: Bei den der Beschreibung beiliegenden Karten, auf die auch im Text verwiesen wird und auf die sich auch die im Text angegebenen Planquadratangaben beziehen, handelt es sich laut Kartusche (F 8) um Kopien, die 1772 von Pater Gregor Pez angefertigt wurden.¹

Transkription: Georg Paulus, Hohenwart, August 2007

Editorische Anmerkungen zur vorliegenden Transkription

1. Der Text wurde zeilen- und buchstabengetreu übertragen.
2. Lateinische Buchstaben wurden kursiv wiedergegeben.
3. Die Interpunktion wurde grundsätzlich beibehalten und nur da, wo sie heute zu Verständnisschwierigkeiten führen würde, angepasst.
4. Das Originaldokument trägt keine Paginierung. Für die Bearbeitung wurden Seitenzahlen in die Transkription eingefügt. Sie stehen in eckigen Klammern.
5. Alle Hinzufügungen durch den Bearbeiter - mit Ausnahme der Fußnoten - stehen in eckigen Klammern. Dies gilt auch für Auflösungen von Abkürzungen.
6. Ein Fragezeichen in einer eckigen Klammer bedeutet eine unsichere Transkription oder eine ungeklärte Wortbedeutung.
7. Erklärungen zum Verständnis einzelner Wörter wurden als Fußnoten angemerkt.

¹ Text der Kartusche: „*Finitus labor Ao. 1598 / 12. octobr: / Noviter delineat: / Anno 1772. 5. Sept: / Per P. Gregorium Pez / Prüifening[...] p.t. Vic. Paint[...]*”

C. MS. 844

T O P O G R A P H I A
ET
C H R O N O L O G I A

ABRISS

und

Beschreibung des Fr: Pf:
Ambtes HEMBAUR im Fürstenthum
Neuburg auf dem Nordgeü, mit den darin-
nen ligenden, auch anrinnenden Eimbteren,
Herrschaften, Hoffmarchen, Pfarren, Filia-
len, Dörffern, Weilern, Höfen, Mühlen,
Hölzern, Bächen, Brunnen, Grenizen, und
Marchen.

Gemacht und Zusammen
gebracht

Durch Christophorum Vogelium Pfarrer
zu Regenstauff

Anno Domini MDXCVII²

[S. 1]

Register

Aller Stät, Märckt, Dörfer, Weiler, Höf,
und Mühlen in und ausser dem Amt
Hembauer an der Gräniz, so mit dem
Buchstaben A unterschieden.

A			
Albertshofen	C 2	Buech ³	A 1
Ainöde ⁴	B 3	Beratzhausen ⁵	A 5
Altmannshof	B 3	Brun ⁶	A 7
Aylsdorff ⁷	C 6	Bretlfing ⁸	B 1
Aicha	D 4	Bettenhof ⁹	B 7
Aichkirchen	D 4	Bergstetten	B 7
A			
Anger ¹¹	A 6	Bertzhofen ¹⁰	D 1
Aderzhofen ¹³	D 3 [D 1]	Brunn ¹²	F 2
B			
Berlezhof ¹⁵	B 4	Bayrstorff ¹⁴	F 3
Bidmansdorff ¹⁷	C 6	C	
Büchel ¹⁸	D 4	Cleismühl ¹⁶	B 6
Büchlleütten ²⁰	D 4	D	
Berg	D 4	Donloe ¹⁹	C 2
Bech-hütten ²³	E 6	Donhausen ²¹	C 6
A			
Braitenbrunn ²⁵	A 1	Dalhof ²²	D 5
Braiteneck ²⁷	A 1	A	
A			
		Dürcklburg ²⁴	C 7
		Deürling ²⁶	D 7
		Dumhausen ²⁸	E 7

³ Buch⁴ Einöd⁵ Beratzhausen⁶ Brunn⁷ Eiersdorf⁸ Predlfing⁹ Pettenhof¹⁰ Perletzhofen¹¹ Angern¹² Prunn¹³ Otterzhofen¹⁴ Baiersdorf¹⁵ Berlezhof¹⁶ Gleismühl¹⁷ Pittmannsdorf¹⁸ Bürgerl¹⁹ Thonlohe²⁰ Bürgerleithen²¹ Thonhausen²² Thalhof²³ abgegangen bei Painten²⁴ Türklmühle²⁵ Breitenbrunn²⁶ Deuerling²⁷ Breiteneck²⁸ Thumhausen

[S. 2]

	E		G	
Eckerzhof ²⁹		C 3	Gundelzhof ³⁰	A 1 [C 1]
Ernest ³¹		D 4	Gundlfing	D 1
Engern ³²		C 3	H	
	A			
Ernfels ³³		A 5	Hayd ³⁴	C 3
Erckertshof ³⁵		B 1	Hembauer ³⁶	C 5
Eittenhofen ³⁷		B 1	Höfen	C 5
Eglsee		B 7	Höchhof ³⁸	C 5
Ezeberg gros ³⁹		C 7	Haag	C 5
klein ⁴⁰		C 7	Hennhüll	D 5
Edlhausen		C 7	Hemberg ⁴¹	D 5
Eichhofen		D 7	A	
Essing		F 3	Hemberg ⁴²	A 2
			Hagetshof	A 4
	F		Hederlestorf ⁴³	A 7
Flinsperg ⁴⁵		B 4	Hemberg ⁴⁴	D 7
Friesenmühl ⁴⁷		B 4	Hinderzhof ⁴⁶	A 7
Falterhof		E 5	Hüloe ⁴⁸	D 7
	A		Haubenrieth ⁴⁹	E 7
Fraunberg ⁵⁰		B 7	I. A	
	G		Irgertshofen	D 7
Gänsbüchl ⁵¹		B 3	Jachenhausen	E 2
Glas-Hof ⁵²		B 4	K	
Greislberg ⁵³		B 5	Klingen	C 5
Gravenstadl ⁵⁴		D 4		

²⁹ Eckertshof³⁰ Gundelshofen³¹ Arnest³² Angern³³ Ehrenfels³⁴ Haid³⁵ Erggertshofen³⁶ Hema³⁷ Eutenhofen³⁸ Höhhof³⁹ Großetzenberg⁴⁰ Kleinetzenberg⁴¹ Hamberg⁴² Hamberg⁴³ Haderlsdorf⁴⁴ Heimberg⁴⁵ Flinksberg⁴⁶ Hinterzhof⁴⁷ Friesenmühle⁴⁸ Hillohe⁴⁹ Haugenried⁵⁰ Frauenberg⁵¹ Gänsbügl⁵² abgegangen⁵³ Unterreiselberg⁵⁴ Grafenstadl

[S. 3]

Kerben ⁵⁵	C 3		
Klaffenberg ⁵⁶	B 6		
Kemmathof ⁵⁸	B 5		
Kollesrieth ⁶⁰	B 5		
Kumpfhof	D 4		
KuchenThal ⁶²	D 6		
		A	
Keüllstorff ⁶⁵	F 3		
Kelheim	F 5		
Kelheim Winzer ⁶⁷	F 6		
Kapfelberg	F 7		
		L	
Langendonhausen ⁷⁰	A 2		
Langenkreüth ⁷¹	C 4		
Loe ⁷²	C 3		
Lauffenthal ⁷⁴	C 5		
Lauttersee ⁷⁶	D 4		
		A	
Littenberg Ober ⁷⁸	A 6		
Littenberg unter ⁷⁹	A 6		
Laütterzhoi ⁸⁰	B 1		
Laaber ⁸²	B 7		
		M	
			M. A.
			Mazlhof ⁵⁷
			Maushaim ⁵⁹
			Münchsmühl ⁶¹
			N
			Neükirchen ⁶³
			Neztal ⁶⁴
			Neünlohe ⁶⁶
			A
			Niesses ⁶⁸
			O
			Ödenhayd ⁶⁹
			Oberhöfen
			P
			Peilnstein ⁷³
			Pelendorf ⁷⁵
			Prexlhof
			Pfiring ⁷⁷
			Painten
			A
			Poppenhof ⁸¹
			R
			Reislberg ⁸³

⁵⁵ Körbenhof
⁵⁶ Klapfenberg
⁵⁷ Matzlsberg?
⁵⁸ Kemetshof
⁵⁹ Mausheim
⁶⁰ Kollersried
⁶¹ Münchsmühle
⁶² Kochenthal
⁶³ Neukirchen
⁶⁴ Netzstall
⁶⁵ Keilsdorf
⁶⁶ Neulohe
⁶⁷ Kelheimwinzer
⁶⁸ Niesaß
⁶⁹ Ödenhaid
⁷⁰ Langenthonhausen
⁷¹ Langenkreith
⁷² Altenlohe
⁷³ Beilnstein
⁷⁴ Laufenthal
⁷⁵ Pellndorf
⁷⁶ Lautersee
⁷⁷ Pföring
⁷⁸ Oberlichtenberg
⁷⁹ Unterlichtenberg
⁸⁰ Leiterzhofen
⁸¹ Puppenhof
⁸² Laaber
⁸³ Oberreiselberg

Mungenhofen	B 2	Ried ⁸⁴	C 4
Mayrhof ⁸⁵	A 4	A	
Mausmühl ⁸⁶	B 5	Rauschhof	A 6
Mantla ⁸⁷	D 5		
Mayrhof ⁸⁸	E 5		

[S. 4]

Rufenrieth ⁸⁹	B 5	W	
Rieth ⁹⁰	D 6 [E 2 ?]	Waltenhofen	C 2
Riedenburg	E 1	Wolmerstorff ⁹¹	B 2 [B 6]
Rieth ⁹²	E 2	Wangesesß ⁹³	C 6
Ramelstein ⁹⁴	E 6	Winckl ⁹⁵	D 5
Randeck	F 3	Wolfflier ⁹⁶	D 5
S		Wieseneck	F 5
Schnaidbüchl ⁹⁷	B 4	A	
Schneckenhof	C 6	Wilnhofen ⁹⁸	A 3
Schambach ⁹⁹	C 6	Wolferzhof ¹⁰⁰	B 1
Stadla	D 4	Weichensteten ¹⁰¹	D 7
Schacha	D 6	Z	
Schalwehr ¹⁰²	B 6	Zieglhütt zu Painten	F 6
A		Berazhausen	C 5
S. Sebastian	A 1	Laber	C 7
Schöndorff ¹⁰³	A 2		
Sigerzhof ¹⁰⁴	B 1		
Singern ¹⁰⁵	B 6		
Schernrieth ¹⁰⁶	B 6		
Seelach	B 6		
Scheckenhof ¹⁰⁷	B 7		

⁸⁴ Rieb⁸⁵ abgegangen⁸⁶ Mausermühle⁸⁷ Mantlach⁸⁸ Maierhofen⁸⁹ Rufenried⁹⁰ Ried?⁹¹ Wollmannsdorf⁹² Ried⁹³ Wangsaß⁹⁴ Rammelstein⁹⁵ Winkl⁹⁶ Wolfflier⁹⁷ Schneitbügl⁹⁸ Willenhofen⁹⁹ Hohenschambach¹⁰⁰ Wolfertshofen¹⁰¹ abgegangen zw. Deuerling und Eichhofen, vgl. Schwaiger, Dieter: Weihenstefen. Eine Wüstung an der Schwarzen Laber, in: „Die Oberpfalz“, 80. Jg., S. 11-14, Kallmünz 1992;¹⁰² Schallerwöhr¹⁰³ Schöndorf¹⁰⁴ Siegertshofen¹⁰⁵ Sinngrün¹⁰⁶ Schernried¹⁰⁷ Schaggenhofen

Steinenbruck ¹⁰⁸	D 7
Schuldersdorf ¹⁰⁹	F 7
T	
Tiefenhüll	B 3

[S. 5]

Register

deren Hölzeren in, und auser Amts,
an der Gräniz, so mit A unterschieden.

A			
Aichelberg	A 3	Berckleütten	B 6
Ammerthal	B 4	Bürglholz	F 6
Apel	C 2-4	C	
Aichkirchner amt	E 3	Chor	C 2-3
Aichkirchnerwisen	D 4	Cronwinckl	D 6
Ayerwisen	E 4	A	
A			
Aschba	A 3	Cronwathbüchl	A 1
Albertzsee	B 7	Castnerm	F 5
Araszigen	E 7	D	
Aicha	E 7 D 7	Dickerberg	F 7
B			
Birckengrund	A 3	E	
Buechberg	A 2	Engelhard	B 2
Blabebüchl	B 2	Edlburg	B 6
Bieber	C 2	Eüserloe	B 5
Bebelsee	C 5	Eiglberg	D 6
Birckschlag	E 6	Eschba	E 4
Birckwisen	C 6	A	
Birckberg	D 5	Eggertlein	A 1
Bachleütten	D 6	Emmerberg	A 4
A			
Bücheloe	A 1	Eislberg	A 7
		Ezeberger gmain	C 7
		Eylnbircka	F 5

[S. 6]

F			
Forst Painten	D 6	Haslanger	E 5
Feurmess-Holz	D 2	Hopfenbach	E 6
Frauenholz	E 7	Hafenbach	E 6
Fraunholz	F 6	Haslgrund	D 6
G			
Gmeinholz	B 3	A	
Grevenschlag	C 2	Huebberg	A 2
Gros amt	E 5	Hohenwarth	A 4
		Haiseisen	A 7
		Höglberg	A 7

¹⁰⁸ Steinerbrückl¹⁰⁹ Schuldersdorf

A
 Grizschenholz A 1
 Gundlfinger gmain D 1
 Gottersbüchel E 7
 Goppenbach E 7
 Gmainwald F 5
 Gern F 7

H
 Heiling holz B 1
 Huebholz B 4
 Hezenwisen B 3
 Haagholz C 5
 Hurnesser D 5
 Himmelöde D 5
 Hirschanger E 4

[S. 7]

Kettenschlag E 3
 Kriegern F 6
 Kleinamt F 4

A
 Kobl A 5
 Kazenstein B 7
 Küeblieth A 7
 Kuebüchl B 7
 Keüllstorffer gm. F 3

L
 Loe bey Reislberg B 4
 Leberhayd B 5
 Lehen C 2
 Laubhard C 4
 Laberschlag D 4

A
 Lautterzhofer gm. B 2
 Lilgenschwandt C 1
 Laberleütten C 7

M
 Mühl leütten B 5
 Mantla E 4
 Mühl holz A 7

N
 Nezthaler holz D 6

[S. 8]

S
 Schlatberg F 6
 Salzwisen F 5

Hard E 3
 Hünerberg E 7
 Herrenholz F 7

J
 Junge Chor B 2
 Junger Forst E 6

A
 Jung holz A 7
 Irla F 7

K
 Kesslthal B 5
 Keln B 5
 Kemnathleütten B 5
 Kriegschlag B 2
 Kuebüchl C 1
 Kreütherwisen C 3
 Kumpfleütten C 3

Neünloher amt F 4

A
 Natterzagl A 7

O
 Ottenhözl C 4

P
 Pitenloe C 2
 Peckenholz C 3
 Poppenschlag E 3

A
 Pfarrholz A 2
 Pfaffenholz B 6
 Potenau F 5

R
 Rudezwisen B 5
 Rabschlag F 4
 Rotherbüchl F 5

A
 Rauschholz B 6
 Raffa A 7
 Rezenhüll D 7
 Reiserholz B 6-7

Winterleütten D 6

Wuzen D 6
 A

Schlingenbüchl	D 6
Schliet	F 5-6
A	
Schwant	A 7
Schwörz	A 6
Sulzgrueb	D 2
Schauerholz	D 2
Stockhammer	D 2
T	
Teglgrueb	B 4
Tonhauser gmain	C 6
Tettenwanger	D 3
Teüflwisen	D 2
Thierberg	D 6
Tornacher amt	E 4
A	
Trechslholz	F 4
V	
Uzenthal	A 4
W	
Winterleütten	A 3
Wildenloe	A 3

[S. 9]

Weier

Vorm Laubhard	C 4
Im Haagholz	C 5

See

Langentonhauser	A 2	Rudelzsee	B 4
Amersee	B 4	Schwarzsee	C 5
Teglsee	C 5	Aylstorffersee	C 6

Wischenhofer gmain	A 7
Wolfsberg	D 1
Winterleütten	E 7

Hirsch-Sulzen

im Lehen	C 2
alten Chor	C 2
Eiglberg	D 6
Schlingenbüchl	D 6
Thierberg	D 6
Schliet	E 5
Birckschlag	E 6
Salzwisen	E 5

Brünlein

Haslanger	F 5
Schlingenbüchl	D 6
Stubengrund	E 6

General Örther und Tituln.

Amt Hemau	10	Grenizen	12
Labrisch	12	Wildensteinisch	21
Kehlheimisch	14	Praiteneckisch	22
Randekisch	17	Veldorfferisch	23
Reietenburgisch (sic!)	18	Ernvelsiche	25
Was das Amt auser der Gräniz			29
Was andere anrainende darinnen			31

Strittige Gränizen mit Rietenburg			27
Wildenstein	27	Braiteneck	28
Statt Hembaur	34	Marckt Painten	36
Mayrhof	38	Herrenrieth	38
Kolsrieth	39	Lauffenthal	40

[S.10]

Pfarnn.

Hembaur	Painten
Schambach	Neükirch
Donloe	

Das Amt Hembaur

Ligt im Tongründl an der Bairischen Greniz in einem gueten Traid und Holz boden, welcher, obwohl kein fliesend Wasser, noch Brun darin, auser was an den Grenizen, muste er doch oft groser Wasser Güsse haben noth leyden, wann es ohn die Steingrueben und Schauerlöcher wäre. Die Häuser seyend maisten Theils mit Tachsteinen, so man darin bricht, gedeckt, also in mangel Wassers Vorm Feüer bewehrt.

Obrigkeit

Wird durch Fr: H: Pflieger verwaltet, deren folgende inner hundert Jahren gewesen seyend:¹¹⁰

Anno 1470 Erhard Garhammer, 1480 Hanns Rambsfelder, 1494 Pauls Günther,

[S.11]

1495 Michael Garhamer, 1516 Hanns Pollinger, 1552 Sebastian Von Kreüth, 1556 Georg Knoth, 1564 Melchior Von Sahlhausen, 1566 Leonhard Wolfsteiner, 1571 Jacob Groner, 1572 Wilhelm Berlin, 1573 Johann Veith, 1578 Hanns Notthafft, 1594 Michael Von Gleissenthal.

Fürnehme Orth

In dieses Amts Territorio liegend.

Statt Hembaur	Marckt Painten
Hoffmarch Mayrhofen	Hoffm: Herrenrieth
Hoffm: Kolsrieth	Hoffm: Lauffenthal
Probstey Prifling	Pfarr Hembaur
Pfarr Painten	Pfarr Schambach
Pfarr Neükirchen	Pfarr Donloe

Andere Dörffer, Weiler, Höfe, Mühlen, Hölzer, werden in ihrem ordentlichen Register pag.: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 gefunden.

[S.12]

¹¹⁰ Die folgenden Namensschreibweisen und Jahreszahlen stehen z. T. im Widerspruch zu den Angaben bei MÜLLER, S. 283-287.

Grenitz.

Dieses Amt stost an acht Ämter und Herrschaften, als die orthstein in der Mappa ausweisen, und seyend folgende:

Laber	B 6	Kehlheim	D 7
Randek	F 5	Rietenburg	F 4
Wildenstein	C 1	Braiteneck	B 2
Veldorff	A 1	Erbvels	A 4

Grenitz mit Laber hat acht Stein.

1. B 6

Und stehet an oberhalb der Endorffer Mühl an der Laber, bey dem Furch die Schafprucken genant, alda der erste, und ein Haupt Stein stehet mit 3 Buchstaben H. E. L. Hembauer, Ernvels und Laber bedeüttend, gezeichnet. Solcher, wie folgende ist Anno 1593 durch die dazumahl Fürstliche Beamthen, als Herrn Landrichter zu Lengfeld Hanns Ludwig von Sperberseck, Pflegern zu Hembau Hanns Notthafften von Berezwall, Pflegern zu Laber Sigmund Erlbeck von Sinnigen gesezt worden.

2. B 6

Von da gehet die Greniz zwischen der Berckleütten und dem Naterzagel den Mühlweg hinauf zum anderen Stein an gemelden Holz in Wang-

[S.13]

sesser Wismath unter einem Aichreis stehent.

3. C 6

Als dann Zwerchs Feldes gegen dem Schneckhof auf die Straß von Laber gen Hembaur zum dritten Stein.

4. C 6

Weiter zum vierten Stein, so an der Berckwisen auf dem weg von Laber gen Schambach.

5. C 6

Ferner zum fünfften durch den Segelgraben auf dem Bidmansbüchl am Mühlweg von Schambach zur Münchsmühl.

6. C 6

Von solchem zum Sechsten auser Bidmansdorff unter dem Rastbaum an der Nurnberger Stras

nach Deürling.

7. D 6

Dann das gestaig hinab an den Bach bey Deürling zum Sibenden Stein zwischen Bachbühel der Mühlleütten und Stegenberg an der Strass auf Hylöe.

8. D 7

Endlich den Berg über Zwerchfeld nach Hamberg hinauf zum achten und orth-Stein, neben der Hochstrass nach Kehlheim in der Retzenhühl stehend, an diesem Stein ist ein H und K gehauen, solte auch ein L daran seyn, dann dabey Laber, Hembaur und Kehlheim aneinander stosen.

[S.14]

Die Greniz mit Kelhaim hat 21 Stein:

1. D 7

Und stehet bey jezt gemelden ersten an, gehet nach der Hochstrass zwischen dem Irgenzhofer Holz und der Wuzl, so zur rechten liget,

2. D 7

Zu dem andern Stein zwischen dem Aicha, und dem Arraszigen.

3. D 7

Dann zum dritten zwischen gemelden Hölzern ein wenig von berührter Strass unter einer Buechen.

4. E 7

Von diesem ferner zum Vierten, zwischen dem Aicha und Sparberek.

5. E 7

Dann weither zum fünfften auf dem Kohlweg und der Creüz-Straß vom Loch gen Painten unter einer Bircken und Aichen.

6. E 7

Von deme fort zum sechsten so oben zu schlagen, und am Ende des Sparberek auf dem wege von Painten auf RegensPurg nahent bey Haubenrieth:

7. E 7

Alsdann neben dem Eselbircka hin zum sibenden bey einer Schauergrub unter einer Krumben Aichen,

und Fiechten.

[S.15]

8. E 7

Dann fürbas zwischen dem Hünerberg und dem Jungenforst zum achten, so alt, abgebrochen und keine Buchstaben bey einer Aichen.

9. E 7

Weither zwischen gemelten Hölzern zum neunnten unter einer zeuselten Fichten.

10. E 7

Ferner zum Zehenden am Hünerberg und Frauen Holz, bey diesem stehet noch ein Stein mit F signirt, das Frauenholz bedeüttend.

11. E 7

Dann fort zwischen dem Hünerberg und Forstwismath zum Eilfften.

12. E 7

Von diesem nach dem Frauenholz an der Sauheg zum Zwölfften, so angebrochen, und unter einer Aichen stehet.

13. F 6

Alsdann nach dem Krieggern und Kehlheimer Prücklwisen, da bey mann von der Straß weichet zum 13^{ten} Stein zwischen dem alten Forst und Frauenholz.

14. F 6

Weither zwischen dem Krieggern und Frauenholz auf ein wisfleckhlein zum 14^{ten} so kein Buchstaben und unter einer grosen Buechen.

15. F 6

Ferner am Grenizwege gegen der Lieblwisen

[S.16]

nach der Sauheg zum fünfzehenden, bey diesem stehet der Hopfenbach an.

16. F 6

Fürbas zum sechzehenden zwischen dem Frauenholz und Alten Forst auf einer Crenzstraß an deren das Frauenholz, der Birckschlag, Hopfenbach und Schliet an einander stosen. Bey diesem steht noch ein klei-

ner mit K und F signirt.

17. F 6

Forth zwischen der Schliet zur rechten und dem
Burglholz zur Lincken an der Sauperg zum 17^{ten} .

18. F 6

Dann weither zum achtzehenden auf der Strass an dem
Kehlheimer Gmeinholz unter einer Fichten, so mit
die Buechstaben daran ausgepreckt.

19. F 6

Von solchen zwischen dem Gmeinholz und der Schliet
forth zum Neunzehenden.

20. F 6

Als dann zum zwanzigsten, so keine Buchstaben,
und an einem Holzweg zwischen dem Beckenschlag
und Rotenbüchl.

21. F 5

Endlich zum Ein und Zwanzigsten zwischen der
Castnrm und Rotenbüchl.

Erzelte 21 Stein seyend alle mit H und K signirt
ausser des 8., 14. und 20.

Von diesem lezten Stein gehet die Hembauisch

[S.16]

Greniz mit dem Amt Kehlheim zwischen dem Ro-
tenbüchel und der Castnrm für etlich gelochte
Bäume zum Brünlein auf dem Haslanger, alda
die Castnrm und Aigenpircka, gleichfals der Ro-
tebüchel und das Grosamt, oder Salzwisen anein-
ander stosen.

Zwischen welchen beyden Hölzern der Salzwisen,
so zur rechten, dann Aichenpircka, so zur lincken,
die Greniz über den Kehlheimer Steig nach einem
Holzwege auf etlich gelochte Bäum, bis zu einer
gelochten Tannen und Aichreis gehet, dabey sich
Kehlheimer Gebieth endet, und das Randeckisch
anfahet, also drey Ämter alda aufeinander
stossen, Hembaur, Kehlheim, Randeck.

Die Greniz mit Randeck hat drey Stein, und

1. F 5

Gehet von diesem Orth zwischen der Potenau

und grosen amt forth zum ersten, so an Neüenloher Kuhetrifft unter einem gelochten Reis stehet.

2. F 4

Dann zwischen der Potenau und dem kleinen amt auf dem Steig von Painten gen Essing. Ferner zwischen dem Drechslholz und Neünloher amt über einen Creüzwege zum anderen Stein, an Mayrhofer Kuhetrifft.

[S.18]

3. F 4

Von diesem ferner zum dritten, und orthstein, auch an Mayrhofer Kuhetrifft unter einer alten Zigen, bey dem sich das Randeckische Gebieth endet, und das Rietenburger anfechet, also gemelde Ämter mit Hembaur zusammenstossen.

Die Greniz mit Rietenburg hat drey und zwainzig Stein.

1. F 4

deren der erste jezt gemelder, so mit H und R wie auch folgende signirt, Hembaur und Rietenburg bedeüttend.

2. F 4

Von diesem zeüchet mann zwischen Keülsdorffer gemein und dem Dornacher amt zum anderen neben der Sauheeg auf Mayrhofer weg auf Essing.

3. F 4

Dann zwischen gemelden Hölzern zum dritten Stein am Keülsdorffer Steig nach Mayrhofen unter einer Krumen Zigen.

4. E 4

Weither abwärts durchs Fincken Thal an der Eredwisen und Holz auf die Ayerwisen zum Forstamt Painten gehörig zum Vierten Stein.

5. E 4

Ferner zwischen dem Hard und Dornauer amt auf den Hirschanger zum fünfften Stein am weg von Mayrhofen nach Brunn bey einer Marterseülen.

[S.19]

6. E 3

Von diesem zwischen dem Kettenholz und Stiflschlag im Winterloch nach der Brunner Sauheeg und dem

Aichkirchner amt über die Strass von Lauttersee auf Brunn zum sechsten.

7. E 3

Dann zwischen dem Poppenschlag und Aichkirchner amt zum siebenten, am Aichkirchner Mühlweg nach Brunn. Die Zigl, unter deren er gestanden ist abgehauen.

8. E 3

Von solchem zum achten in das Rieter Feld zwischen dem Heüberg und Aichkirchner amt hin an das Eib am wege von Rieth gen Aichkirchen, gegen den Töttenwanger über.

9. und 10. D 3

Alda sich die Greniz gemeltem weg nach zwischen dem Töttenwanger und Aichkirchneramt gen mitternacht zum 9. und 10^{ten} Stein wendet, so gegen einander überstehen.

11. D 3

Als dann lencket man sich gegen Abend zwischen dem Töttenwanger und Aichkirchner Kriehholz zum ayllfften Stein nahent bey dem Birckensee.

12. D 3

Dann zwischen gemelden Hölzern nach zweyen bauern steinen zu einer Krume gegen Mittag, und ferner einen Holzweg zwischen den Tettenwanger und Gravenschlag zum Zwölfften Stein.

[S.20]

13. D 2

Weither zwischen dem Grevenschlag und Jachenhauer Fruemess Holz zum 13^{ten} Stein auf einem wislein unter einer grosen Aichen.

14. D 2

Ferner zwischen dem Gravenschlag und Stockhamer Holz den grund hinab nach der Teüfelswisen zum 14^{ten} unter einer zweifachen Buechen.

15. und 16. D 2

Zwischen gemelden Hölzern in der Sulzgrueb nach einer Hirschheeg auf der Landstras von Hembaur gen Rietenburg zu dem 15^{ten} und 16. Stein, so gegen einander über an dem Grevenschlag und Schaurholz stehen.

17. D 2

Von diesen zweyen Steinen über den Hirschbrand gen Loe gehörig, durch das Schaurholz und Aicha auf ein altes Reis zum sibenzehenden.

18. D 2

Dann ferner zwischen dem Aicha und Pietenloe zu dem achtzehenden

19. D 2

und neünzehenden Stein am Ende und Ecke des Grevenschlags und der Pietenloe an der Strass nach Jachenhausen in Aderzhofer Feld

20. D 2

Nach welcher Pietenloe gegen Mitternacht im Oderzhofner Feld sich die Greniz zum zwainzigsten

21. D 2

[S.21]

und ein und zwainzigsten Stein wendet, so zu Ende des Pietenloes am anfang des Apels an der Strass von Hayd gen Oderzhofen, neben noch einem bey einer Marter stehet.

Sich alsdann gen abend über Oderzhofer Eggert und Feldt auf einen Kerschbaum.

22. C 1

Dann am Biber und Kuebüchl durch die Pfannen neben dem Lilgenschwang zum 22^{ten} Stein, am wege von Oderzhofen gen Albertshofen unter einer Pircken in Georg Landfridens acker alda.

23. C 1

Entlich zum drey und zwainzigsten und lezten zwischen Hembaur, und Rietenburg, welcher am weg von Waltenhofen gen Bertlzhofen, da vor Jahren eine Marter und der Heiling Stock gestanden, aber beyde hinweck. Stossen also bey diesem orth-Stein abermahls drey Gebieth aneinander, das Hembauisch, Rietenburgische, und Wildensteinisch, so alhier anfechet.

C 1

**Die Wildensteinische Greniz
hat auser diesem keinen Stein
nur Greniz Strassen.**

Fechet an diesem orth an, gehet gemelder Strass

gegen Albertshofen durch das Holz der Keller genannt in Albertshofer Feldt.

[S.22]

C 2

Lenckt sich alsdann von solcher der Greniz wege über Albertshofer Feld nach Waltenhofen.

C 2

Gehet zur rechten die Strass neben solchen Dorff hin.

B 2

Durch das Thal auf den Blabenbüchl, dann zwischen gemelten Holz nach Öden Albertshofen hin.

B 2

Die Strass nach der Ödenhayd bis zu Ende des Eittenhofner Heiling holz. Alda sich die Wildensteinische Greniz endet, und die Braiteneckisch anfecht, also drey gebieth aneinander stosen. Hembauische, Wildensteinische, und Braiteneckische.

Die Greniz mit Braiteneck hat drey Stein und

B 2

Gehet von jezt gemelden orth die Strass an der Ödenhayd zur rechten hand hin.

1. B 2

Zwischen der Fürsten Hayd und Kriegholz zum ersten Stein, auf dem Kriegschlag neben gemelter Strass zur rechten stehend mit H und B signirt.

2. B 2

Dann ferner zwischen Lautterzhofner Gmein und dem Kriegschlag zum anderen gleiches forms auf der Strass von Hembaur gen Braiteneck, bey

[S.23]

einer Hüllen.

B 2

Von solchem über das Schilterfeld hinauf zu einer Wisen bey dem Bachofen genant.

A 1

Alda mann von der Strass auf Tonhausen abweicht, und neben dem Hölzlein die Loe genant zur rechten hin

A 2

Über Hembaur Fus-Steig nach Braitenbrunn,
und den Gaislanger

A 2

Ferner einen Berg oder Büchel, so Tonscharn heist.
Alsdann auser Tonhauser feldt auf einen Bier-
baum der Lebel Bierbaum genant.

A 2

Ferner einen Berg oder Büchel, so Tonscharn heist.¹¹¹

3. A 2

Endlich zum dritten Stein im Kesselthal auf Leon-
hard Lindners zu Thonhausen Acker, welcher drey
Territoria das Hembauisch, Veldorffisch, und
Braiteneckisch schaidet, derowegen mit H. V.
und B. signirt ist.

Die Greniz mit Veldorff hat Siben Stein.

1. A 2

Fechet bey diesem ersten, an dem orth, da vor
Jahren der Keselbaum gestanden, an.

[S.24]

2. A 2

Und gegen Hemberg auf das Tonhauser Zigen
zum andern Stein in Semel Hansens Acker

3. A 2

Dann auf eine alte Buechen in Hemberger Hayd zum
dritten bey Hemberg an der Reithstrassen auf
Nürnberg.

4. A 3

Ferner für eine dicke Fiechten im Thal am Hemberger
wege auf Hansen Brunners Acker alda zum Vierten
bey der Wildenloe.

5. A 3

Weiter die Strass nach Herrnrieth auf ein Ehschaid
vor gemeltem dorff, da vor Jahren ein Marter
gestanden, zum fünfften.

6. A 3

Von solchen neben Herrenrieth zur rechten an der

¹¹¹ Satz wurde wohl irrtümlich noch einmal angefangen.

Strass zum sechsten auf dem wege nach Willenhofen bey Hansen Zitzmans hof.

7. A 3

Als dann den Holzwege hin über den Steinhübel auf die alte Ode stätt des Küllerhofs zu einem Zwifachen gelochten Bierbaum, dessen dritter Stamm hinweck, bey welchem ein Grueben hart an der Nürnberger Strass gegraben, darin der siebende und lezte Stein solle gesezt werden, so deren Ämter Hembaur, Veldorff, und Ernvels schaide.

[S.25]

Die Greniz mit Ernvels hat aylff Stein, und

1. A 4

Fechet bey jezt gemeldem ersten orth-Stein an, gehet nach der Nürnberger Strass gegen Neükirch.

2. A 4

Neben dem Holz Hehenwarth hin zum andern Stein im Feld bey dem Hagezhof auf einer Egschayd.

3. A 4

Dann ferner zum dritten Stain am Uzenthal zwischen zwey Fiechten, deren eine vom Wetter abgeschlagen worden, allein der Stumpf da stehet.

4. A 4

Weiter mitten durch das Uzenthal hindurch zu dem Vierten Stein am Büchel bey Reiselberg unter einem Bierbäumlein.

5. A 5

Von solchem auf Reislberg zum fünfften Stein zwischen Georg Pauls und Georg Prockls Äcker an einem Rain zur Lincken vom Dorff.

6. B 5

Von welchem man sich gegen Mittag über das Feld auf einem gelochten Bierbaum, dann durchs Thal auf die Leberhayd zum sechsten Stein im Buchsen Acker wendet.

7. B 5

[S.26]

Alsdann über die Leberhayd zum siebenden auf die

Creüz-Strass von Berazhausen gen Neükirch durch Reiselberg nacher Hembaur nahent bey der Rudezwise kommet.

8. B 5

Dann am Mühlweg von Neukirch auf die Frisenmühl durch die Rudezwise zum achten auf dem weg von Hembaur gen Rufenrieth

9. B 5

Ferner zum neüntem im Kesselthal auf dem wege von Hembaur gen Berazhausen.

10. B 5

Von dannen gemeltes Thal am Mühlweg zwischen der Koln hinab zum zehenden auf dem Anger unterhalb der Frisenmühl bey einem Wassergraben.

11. B 6

Endlich von diesem an der Laber hinab für Peylnstein, Maus- Cleusl- und Schalnwehler Mühl bis zum aylfften und Hauptstein bey der Schafbrucken, von welchem diese Greniz beschreibung angefangen worden, wie pag. 12 zu sehen.

[S.27]

Dieser Zeit Stritige Grenizen

Dieses Amt, ob es wohl richtige Marchung und circum circa mit den anraynenden 73 Stein, als in der Mappa zu sehen, hat doch solches wegen der Greniz mit Rietenburg, Wildenstein, und Braiteneck Strith wie folget.

Mit Rietenburg.

E 3

Bey dem fünften Stein, dahin man ihm die malefiz Personen von Mayrhof aus dem Land und Amt lifern solle.

D 3

Bey dem achten Stein, da, wie der Augenschein gibt, man billig neben dem Tettenwanger, in deme die Jung Pfalz den Wildban, auf den 12. einen sichtbaren Greniz Wege zu gehen solte.

Mit Wildensteiner Herrschafft.

C 2

Zwischen Albertshofen und Waltenhofen, da die Wildensteinischen von dem Grenizweg gar die

Stras an Albertshofen hinan, dann hinter den Garten über zwerchfeld auf Waltenhofen wider zur rechten Greniz zu wollen.

[S.28]

B 2

Von dem Blaben büchl auser Waltenhofen an, da abermahl die Wildensteinischen von der Stras zur rechten gegen dem jungen Chor abweichen, und erst am Ende des Eittenhofer Heiling holzes wider darzue kommen. Also den Blabenbüchl und gemelt Heiling holz ganz in ihr Territorium einschliessen.

Mit Breitenecker Herrschaft

B 2

Weichen von dem rechten Greniz orth die Braiteneckischen gegen dem Blaben büchel im Heiling holz zurück, gehen an dem jungen Chor und der Schafleist, auser der ödenhayder Felder und Holz hinum, bis zu einem alten Stein so unter einer Zigen auf dem Kriegschlag an der schafleiten stehet. Kommen alsdann wieder nach dem Kriegholz herauf über den Kriegschlag zum ersten Marckstein auf der Stras nach Langentonhausen, so gleichen forms mit diesem.

A 2

Wollen die Braiteneckischen von dem Schilterfeld stracks nach der Strass mitten durch Tonhausen für den Lugenstein, so bey Florian Stissen Haus alda den Weg Berg hinab über die Tonscharn zum Stein im Kelsthal mit H. V. und B. signirt.

[S.29]

Was so wohl das Amt in gemein, als dessen Unterthanen in sonderheit bey den benachbarthen auser dem Territorio für Gütter haben.

Im Amt Laber.

C 6

Wangsess ein Dorff bey Schernrieth.

Kelheimb.

F 7

Zu Dumhausen zwo Mannschaften.

Wildenstein.

Parleütten ein Mühl an der Ittlhover Laber un-
terhalb Braiteneck C 2

Zu Brettlfing zwo Mannschaften: C 3

Braiteneck

A 1

Zu Buch 5

C 1

Gundelzhofen 1

Kemnat 1

welche zwey Dörffer in Braiten-
eckischer Mappa zu finden B 2, A 2

B 1

Lautterzhofen 3

Türn 2

Velburg

Zu Räsch fünf Mannschaften, so in der Braiten-
eckischen Mappa A 3

[S.30]

Ernvels

Die Frisenmühl Ernvels zwischen Berazhausen und
Peylnstein.

Dieses seyend alles Amtsunterthonen auser der Gre-
niz. Nun folgen der Unterthanen in sunderheit
Ihre Gütter.

Albertshofen

Hat im Amt Rietenburg bey Oderzhofen und Berttlz-
hofen ein Feld und Holz, der Lilgenschwant genant.

Item in der Herrschaft Wildenstein an dero Holz
die Öde genant, auch ein Holz, so der Keller heiset,
und edliche Äcker. C 1

Waltenhofen

Hat jenseith der Greniz gegen Gundelzhofen ein
Zell Feldes in Wildensteinischer Herrschaft. C 1

Langen Tonhausen.

Hat über die Greniz in Velburger und Braiten-
ecker Gebieth gegen Buech, Räsch und Hemberg
Viel Feldes.

[S.31/32]

Was ander benachbarte und ausländische
in diesem Amt für Gütter, und ein-
kommen haben.

Das Amt Laber
den Schneckenhof

C 6

Ernvels
das Dorff zum Hag C 5

Rietenburg
Hammermeister alda einen Theil Zehend zu Don-
lohe C 2

Closter Prifening
Die Hoffmarch Mayrhofen in der Pfarr Painten. E 5
Das Münchs Haus, und die Probstey
zu Hembaur

Zwen Theil Zehent zu			
Schambach	C 6	Klingen	C 5
Kuchenthal	D 6	Schneckenhof	C 6
Wolmerstorf	B 6	FlingsPerg	B 4
Aylsdorff	C 6	Kemnatshof	B 5
Klaffenberg	B 6	Aichkirchen	D 4
Wangsess	C 6	Grevenstadl	D 4
Colsrieth	B 5	Oberhöfen	D 5
Hag	C 5	Hayd	C 3
Berg	D 5	Donloe	C 2
Wolflier	D 5	Neükirch	B 4
Peylnstein	B 5	Pelndorff	C 3

Biburg in Bayrn etliche Zehend Zu			
Donloe	C 2	Loe und Hayd	C 3

Pfarr Eittenhofen den Zehent in etlichen Feldern Zu			
Donloe	C 2	Tonhausen	A 2
Albertshofen	B 1	Waltenhofen	C 2

Hoffmarch FlinsPerg
Ein Holz die Pietenloe an dem Apel - C 2

Loch			
Sparbereck	E 7	Araszigen	D 7

Eichenhofen
Ein Holz das Aicha genant.
ligt jenseits der Greniz.

Viechhausen
Ein Holz so Wuzel haiset x

Amt Hembaur

Folget
dessen Statt, Marckts, der Edelmanß-
Gütter, und Pfarren sonderwahre
Beschreibung.

[S.34]

Statt Hembaur

Die Statt Hembaur ligt auf dem Nordgeü im
Tongründel, hat in ihrer Rinckmauer ein schönes
Schloß, Kirch, und Probstey oder Münch-haus.

Obrigkeit.

Wird nach Herrn Pfleger alda als oberamt-
mann von Burgermeister und Rath regirt, die
Jährlich gewellet und confirmirt werden.

Underthanen
oder Burgerschafft hat

In der Statt 96 . den Vorstattl 39.
also 135 Herdstätt oder Rauch.

Freyheiten.

Hat Jährlich alda sieben Märckt sambt der Kirch-
weiche als Dominica
Septuagesimæ Lætare Exaudi
ante Michaëlis
Die

Mariæ Magdalenaë, Joannis Pauli, Wolfgangi.

Burgfried.

Diese Statt ligt fast mitten in ihrem Felde, wel-
ches mit der Colsriether, Lauferthaler, Hager,
Klinger, Winckler, Höfer, Ernester, Stadler,

[S.35]

Kumpfhofer, Loer, Langenkreüther, Neükircher,
FlinsPerger und Greüslberger Feld und Hölzern
anrainet. Lassen die benachtbahrten Dorffern burg-
ers Äcker kauffen, richten darüber laut eines
ordentlichen Registers auf.

C 4 5

D 4 5

Auszug aus dero Greniz Register.

Von der HochsPiz an dem weg gen Colsrieth seynd
nach dem Hagholz bis zum schwarzen See hinumb
5 Stein.

Von dem schwarzen bis zum Telgelsee nach gemeltem Holz über Hag und Labrer Weg seynd 3 Stein.

Von dem Tegelsee bey dem Bebelsee gehet das March neben dem Hochgericht zur Lincken hin auf die RegensPurger Strass zum Bierbaum, darunter ein Stein.

Von diesem Stein gehet der Burgfried neben Klinger, Winckler, Höfer Ernester, Stadler, und Kumpfhofer Felder hin, auf den Weisensee, Eglsee, das Stiessen wismath.

Item auf dem Sumlerbüchel, über die Krotenu zum Frauenweiher, an dem Laubhard, neben Kreüther und Rieber Feldern hin zum Koterloch bey der Marter am Neükircher weg.

Endlich zwischen FlinsPerg und Greülsberg, auch Hembaur Feldern an der Heng hinum zum HochsPiz, und ersten Stein.

[S.36]

Marckt Painten E 5

Dieser Marckt ligt am Forst, so von dem Marckt den Nahmen. Ist Anno 1576 von dem Durchlauchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn Herzog Philipps Ludwig Pfalzgraven p: mit Marckts gerechtigkeit und Sigill befreyet und begnadet worden.

Obrigkeit.

Wird nach dem Pfleger zu Hembaur als oberamtman, von zweyen Bürgermeistern, und einem Rath, so Jährlich gewehlet, und confirmirt werden, regiret.

Freyheiten.

Hält dreymahl des Jahres alda Marckt Die Circumcisionis. Tertia Pentecostes, Dominica post Bartholomæi.

Burgerschafft.

Hat alda ohne die Inleüth, neben Pfarrern, Forstern, Schulmeistern 74 Herdstett und Mannschafften.

Greniz

[S.37]

H: Mayrhof

Mayrhof ein Edlmannssiz, Schloß, Kirch und Dorff in der Pfarr Painten, solle dem von Bayrn zu Lehen gehen.

Obrigkeit.

Habens vor Zeiten die Mayrhofer, dann die Giesser innen gehabt, von denen es dem Closter Prifening in Bayrn bey RegensbPurg verkaufft worden.

Unterthanen.

Die achtzehen Herdstätt im Dorff, Schaf ohne einen Hirten, weilen in ihrer Kirch nicht gepredigt wird, und sie thun, was sie wollen.

Greniz

Ist wegen des maleficii strittig, dann obschon dieses Edlmanns gueth an alles mittel in der Jungen Pfalz, und dem amt Hembaur ligt, wollen doch die Beamten zu Rietenburg, man solle Ihnen daraus die Verhafften Malefiz Personen an die Greniz zum fünfften Stein, am Hirschanger bey einer Martersäulen an dem Weg nach Brunn antworten. E 4

[S.38]

H: Herrenrieth

Herrenrieth ein Hofmarch guth, Schloß, Filial, und Dorff in der Pfarr See dem Bistum RegensPurg gehörig.

Obrigkeit.

Habens Verwalt und besessen für Pfandschilling, oder auf Leibgeding.
 Ano 1404 Conrath von Liechsteth¹¹², so alda in der Schlosscapellen begraben ligt.
 Joachim von ParsPerg zu ParsPerg und Fligl-sPerg Pfleger zu Rietenburg.
 Polegius Probst - Bischöfflicher Rath, und Hammermaister zu Haizenhofen.
 Iheronimus Probst sein Sohn, zu dessen zeiten aus Fürstlicher anordnung zum erstenmahl reine Lehr in der Kirche alda, so vorzeiten ihren aigenen Pfarrer gehabt, geprediget worden.

Unterthanen.

Hat ohn das Schloß und den Pfarrhof, in deme dieser Zeit ein Messner hauset, 22 Herdstätt darunter ain Würthshaus, Schmit, und Badt.

[S.39]

¹¹² Nach JEHLE: Eichstätt

Greniz.

Dieser Hoffmarch Hölzer und Felder stosen an der
Willnhofer, des Büllerhofes, der Bertlzhofer,
Donhauser, und Hemberger Gründt.
Und werden aus deren die Malefiz Personen gen
Hembaur geantwortet, zu einem Birnbaum hin-
der dem Schloss am Büechberg in Leonhard Mayers
Acker auf dem gehesteig nach Hembaur. A 3

H: Köllersrieth

Köllersrieth ein Edlmans Gueth, Filial, Schloß
und Dorf in Schambacher Pfarr.

Obrigkeit.

Habens bey Menschen gedencken innengehabt,
und besessen

Eyben	Wurm
Garhamer	Leutershaimer
Groner	Grauch
und Meysinger	

Unterthanen.

Hat alda ohne das Schloß sieben Herdstät.
Nahent dabey den Kemnathof.

Grenitz.

Stost mit seinen Gründen an Peilnsteiner

[S.40]

Lauffenthaler, Hembauer, FlinsPerger, Greusel-
berger und Rufenriether Felder.
Antwortet die Malefiz Personen zu einem Stein
am Hagholz und der Hembauer Stras auf die
HochsPiz, bey einem Birbaum.

Lauffenthal.

Lauffenthal ein Edlmans Gueth, Filial, Schloß und
Dörflein in Schambacher Pfarr.

Obrigkeit.

Habens bey Menschen gedencken innen gehabt die
Pirchner Schmitner
Groner Brauchl
und Meysinger.

Unterthanen.

Fünff güethlein mit dem Hofbau alda.

Greniz.

Stosset mit seinen Gründen an Klaffenberger,

Hager, Klinger, Hembauer, und Kollsriether Felder.
 Welche gegen dem Hagholz, gegen Hembauer
 hergeheth bis zum Tegelsee, dabey ein Stein stehet
 C 5

[S.41]

Pfarrren.

Pfarr Hembaur C 5

Ein Pfarr in der Superintendenz Lengfeld,
 deren Collator Illustrißimus, ist Anno 1542
 auf Christliche anordnung des Löblichen Churfür-
 stens Herzog Ott Hainrich Pfalzgravens zum
 ersten mahl Gottes wort rein darin geprediget
 worden.

PASTORES

1542 M. Andreas Burner¹¹³ Diac. Christoph Biner
 1552 Erhardus Durr¹¹⁴ 1553 Johan Thaler
 1581 Osbaldus Biner.

PAROCHIALES

Diese Pfarr hat kein Filial, seyend ein-
 gepfarth

		Hembaur	135
Klingen	18	Lohe	6
Hayd	6	Kumpfhof	6
Hennhüll	15	Langenkreüth	12
Büchelleutten	5	Stadl	5
Ernest	5	Winckl	3
Höchhof	2	Hemberg	2
FlinsPerg	2	alles Hembauische Un- terthanen.	

[S.42]

MONUMENTA

In den Kirchenheussern
 in Chor

Dem Vordersten. Von Gottes Gnaden Albertus
 Pfalzgrave, Herzog in Obern und Niedern Bayrn
 1488.

Von Gottes gnaden Kunigund Pfalzgravin bey
 Rhein, Herzogin in Obern und Nidern Bayrn ge-
 bohrne von Österreich 1488.

IBIDEM.

Von Gottes gnaden Philips Ludwig Pfalzgraf bey
 Rhein, Herzog in Bayrn, Greve zu Veldenz und

¹¹³ nach WEIGEL und MÜLLER: Pirner

¹¹⁴ nach WEIGEL: Dürr

Sponheim 1583.

Von Gottes gnaden Anna Pfalzgrävin bey
Rhein, Herzogin in Bayrn, Grevin zu Veldenz,
und Sponhaim, geborne Herzogin zu Gülich, Cleve
und Bergen.

In der abseithen gegen der Schuel.

FEDERICUS DEI GRATIA PALATINUS RHENI, DUCUM BAVARIAE TUTOR. 1512

*Georgius Abbas Providentia divina Monasterij
S. Georgii in Prifening 1512*

*Johannes Graßer Abbas in Prifening fieri fecit,
hanc fenestram. 1486*

[S.43]

TABELLAE

An den Wänden in der Kirchen.

1553 Starb Johann Halter, sonst Pollinger genant
Pfleger alhir.

1572 Starb der Edl und Vest Wilhelm Berlin Pfle-
ger alhir.

1596 Starben des Edlen und Vesten Michaels von
Gleisenthal Pflegers alhier zwey Söhnlein N. N.

LAPIDES IN PAVIMENTO

Basilicæ.

Anno 1394 Starb Jacob von Muckenthal.

Anno 1480 Starb Raidenpergerns huijus Ecclo.
Præsbiter.

Anno 1483 Starb Barbara Von WinsPerg ein ge-
borne Von Seckendorff.

Anno 1504 Starb Sebastian Von ParsPerg Pfleger
alhier.

Anno 1524 Starb Amelia Von ParsPerg ein gebor-
ne Zengerin.

Anno 1540 Starb Magdalena Achazij Von Liechten-
stein Pflegers alhier uxor.

Anno 1548 Starb Anna Pollingerin Pflegerin
alhier

Anno 1553 Starb Johann Halter sonst Pol-
linger genant Maritus.

[S.44]

Auf dem Kirchhof

Anno 1421 Starb Hanns Hameler

1422 Starb Jacob Hameler

1552 Starb Erhard Garhamer

1422 Starb Heinrich Rottner

1588 Starb Johann Thaler 30 Jahr Pfarrer

alhier.

N. B.

Anno 1455 Erchtags Vor Augustini ist die Kirchen zu Hembaur angefangen worden zu bauen.

Anno 1450 Ist das Gewölb under dem Turn, die Sacristei gebaut worden.

Anno 1458 haben die Garhamer den Steinernen Predigstuehl in der Kirchen alda machen lassen.

[S.45]

Pfarr Painten

Painten ein Pfarr in der Superintendenz Lengfeld, deren Collator Illustrißimus

Pfarrer

M. Hyppolitus Huebmayr	Casparus Hartung
1575 Osbaldus Biner	1581 M. David Gallus

Eingepfärthe.

Marckt Painten, die Haupt Kirch, alda 74 Herdstätt.

Filialia.

Aichkirchen	27	Mayrhofen	18
-------------	----	-----------	----

Dörfer und Höfe

Neünlohe	13	Lauttersee	18
Grevenstadl	8	Aicha	5
Oberhof	3	Falterhof	1
Wishof	1	Drichslhof	1

MONUMENTA

In der Kirchen in einem Fenster stehet

1. Hanns Mayrhofer zu Mayrhof
2. An der Erden ligt mit gleichem Wappen und nahmen ein alter Stein.
3. Auf einem anderen alten Stein stehet Hanns Pfeffenhauser Pfarrer alhier.

[S.46]

4. In einem neuen *Epytaphio* stehet Anno 1595 Starb die Edl und Vest Barbara Giesslerin zum Mayrhof ein geborne Rezin.
5. Im Kirchenthurn an der grossen Glocken, so anno 1595 gegossen worden, stehen folgende ~~nahmen~~ Reimen
Zu Gottes Dienst, und göttlichen Sachen
hat mich Hanns Sturm zu Painten lassen machen.
Drum rueffe ich mit Hellem Klang,

das reich und arm zu Kirchen gang.

Pfarr Schambach C 6

Ein Pfarr in der Lengfeldischen Superintendenz
deren Collator Illustrißimus.

Pfarrer

1564 Stephanus Ha- selbeck.	1560 Hanns Singer
1565 Martinus Schellen- berger	1583 Christophorus Mayr

Ist Vorzeiten ein Pfarrer, Fruemesser, und
Caplan alhier gewesen, stehet der Pfarrhof, und
das Fruemess haus noch Baydes.

Der Pfarrhof ist 1510 lauth eines ausgehaunen

[S.47]

Steines von einem Abbt zu Prifening gebaut worden.

Eingepferthe.

Schambach alda 36 Herdstätt, hat heüer und vorm
Jahr von dem Walonischen KrigsVolck in Ungarn
Durchzüg gelitten.

Filialia.

Kollesrieth	12	Lauffenthal	7
Hag	11		

Dörffer

Bidmansdorf	7	Schacha	16
Kuchenthal	10	Netzstall	10
Wolferstorf	6	Klaffenberg	5
Aylstorf	3	Wangsaß	7
Thonhausen	7	Schernrieth	7
Berg	3		

Weyler

Mantlach	2	Hemberg	2
Greiselberg	2	Pfering	2

Höfe

Wolflier	1	Schneckenhof	1
Kemnathof	1		

Mühlen

Peilstein	Cleuselmühl
-----------	-------------

Monumenta

[S.48]

Pfarr Neukirchen

Ein Pfarr in der Superintendentz Lengfeld
deren Collator Illustrißimus.

Pfarrer

Erhardus Durr	Jeronimus Lobel
1571 Wolfgang	1575 Johannes Holius
Störzer	
1581 Johannes Zauppenpfleger ¹¹⁵	

Eingepferthe.

Neukirchen	16 Herdstätt
------------	--------------

Filial.

Eckartshofen	7 Herdstätt
--------------	-------------

Dörfer

Reiselberg	5	Bertzhofen	11
Tiefenhüll	9	Altmanshof	5
Rieb	4	Schnaidbüchl	4
Aynöd	7	Gensbüchl	4
Mungenhofen	4	Pellendorf	10
Engern	5		

Höfe

Mayrhof	Kerben
---------	--------

Monumenta

[S.49]

Pfarr Donloe

Ein Pfarr in Lengfelder Superintendentz, so anno
1580 von dem Durchlaughtigen Hochgebornen Für-
sten und Herrn Herrn Philipp Ludwig Pfalz-
graven, so wohl als die zu Dieteldorff, und Du-
ckendorf aufgerichtet worden. Ist zuvor von
Neükirchen aus versehen worden.

Pfarrer.

1580 Bernhard Altmann	1582 Sebastianus Aichpeck
1585 Philippus Göbelius	

Eingepferthe.

¹¹⁵ Nach WEIGEL, S. 153: Zauppenberger

